

Freiheitlicher Gemeindekurier

FPÖ www.fpoe-noe.at
Niederösterreich

FPÖ als starke Alternative in Wr. Neustadt!

... denn Bernhard Müller hatte
seine Chance!

Nachdem die Bevölkerung genug von der SPÖ rund um Bernhard Müller hat, ist es Zeit für eine starke Alternative!

Die FPÖ sieht sich als neue soziale Stadt-
partei, und hat sich zur Aufgabe gesetzt in
Wr. Neustadt das Ruder herumzureißen, um
den Wr. Neustädtern wieder eine sichere
Zukunft zu bieten.

Die FPÖ Wr. Neustadt hat sich dazu auch
HC Strache und Barbara Rosenkranz an
Bord geholt, um Gemeinsam für Wr. Neu-
stadt eine Veränderung möglich zu ma-
chen.

Bernhard Müller hatte seine Chance und er
hat sie vertan! Nur eine starke FPÖ kann
den Wr. Neustädtern wieder eine sichere
Zukunft bieten!

„Der 14. März wird in Wr. Neustadt zur
Volksabstimmung. Die Wähler haben es

in der Hand das Ruder herumzureißen und
für sich selbst eine sichere Zukunft für sich
selbst und vor allem für Ihre Kinder zu er-
möglichen. Wir sagen, Aus für Müller, Ja zur
FPÖ! Am 14. März ist alles möglich!“ so FPÖ
Pressereferent Michael Schnedlitz.

**HC Strache
kommt
nach Wr. Neustadt!**

Am Freitag 12. März,

Beginn 17.00 Uhr

Rede HC Strache 17.30 Uhr

Wr. Neustadt Hauptplatz!!

**Blau packt an,
was
Rot nicht kann!**

**Aus
für
Müller!**

Rede HC Strache am Hauptplatz!!

**Seite 2/3:
Spitzenkandidat
Udo Landbauer
im Interview!**

...”ich steige in den Ring
um es mit Bernhard
Müller aufzunehmen und
Wr. Neustadt wieder
in eine bessere Zukunft
zu führen!”

„Ich steige



für Wr. Neustadt in den Ring!“

Udo Landbauer im Interview

Redaktion: Herr Landbauer, warum kandidieren Sie für die FPÖ?

Landbauer: Die rote Politik in Wr. Neustadt ist unerträglich geworden. Die FPÖ ist für mich die einzige Alternative um die von den roten Genossen rund um Bernhard Müller verursachten Probleme in den Griff zu bekommen.

Red.: Warum soll gerade die Freiheitliche Partei diese Probleme in den Griff bekommen?

Landbauer: Alle anderen Parteien spielen ein Doppelspiel und machen dem Wähler was vor. Der ÖVP geht es beispielsweise nur um den eigenen Machtaufbau, während Namenslisten echte Probleme nicht lösen können, weil sie keine Vertretung und Unterstützung auf Landes- und Bundesebene haben.

Red.: Welche Probleme meinen Sie? Was ist der Vorteil der FPÖ?

Landbauer: Es gibt genug zu tun in Wr. Neustadt. Nur gibt es keine Gesetzgebungskompetenz auf Gemeindeebene. Deshalb sind manche Wahlversprechen diverser Namenslisten klarer Wählerbetrug, weil Sie ganz einfach in diversen Bereichen gar nichts verändern können. Das heißt jede Stimme für eine Namensliste ist eine verlorene Stimme! Die FPÖ hat durch Ihre Unterstützung von Barbara Rosenkranz auf Landesebene und HC Strache auf Bundesebene alle Möglichkeiten Wr. Neustadt wieder auf einen besseren Weg zurückzuführen.

Red.: Herr Landbauer, was fällt Ihnen ein, wenn Sie den Namen Bernhard Müller hören?

Landbauer: Ich steige in den Ring um es mit Bernhard Müller aufzunehmen. Wir von der FPÖ sind bereit Verantwortung zu übernehmen und den Wr. Neustädtern wieder eine bessere Zukunft zu bieten. Für mich ist die FPÖ die einzige Alternative zu Bernhard Müller und die neue soziale Stadtpartei im Kampf um das Bürgermeisteramt.

Red.: Was halten Sie von der Kandidatur der „Türkenliste“ Pro Wr. Neustadt?

Landbauer: Durch diese Kandidatur wird der falsche Weg den die SPÖ in den letzten Jahren gegangen ist nur noch einmal traurig bestätigt. Es zeigt sich, dass die Warnungen einer FPÖ betreff Bildung einer Parallelgesellschaft berechtigt waren. Wir von der FPÖ stehen für einen neuen Weg um das Ruder wieder herumzureißen!

Red.: Wie konnte es Ihrer Meinung nach soweit kommen?

Landbauer: Die SPÖ rund um Müller hat immer versucht durch billige Aktionen an Wählerstimmen der Zuwanderer zu kommen. Er hat dabei die „echten Wr. Neustädter einfach im Stich gelassen. Wenn jetzt nicht sofort gehandelt wird, werden unsere Kinder keine sichere Zukunft mehr haben und das Sozialsystem, das wir Österreicher uns hart erarbeitet haben wird nicht mehr lange in diesem Ausmaß wie wir es kennen existieren. Dieser Entwicklung muss ohne wenn und aber sofort entgegengewirkt werden!

Red.: Was ist das Wahlziel der FPÖ in Wr. Neustadt?

Landbauer: Unser Hauptziel ist es die rote Mehrheit zu brechen um eine Trendwende in Wr. Neustadt möglich zu machen. Die Bevölkerung in Wr. Neustadt hat etwas besseres als die rote Müller SPÖ verdient! Wir haben eine starke Mannschaft mit der wir viel erreichen können!

Red.: Abschließend 3 Sätze an die Wähler?

Landbauer: Die FPÖ ist die einzige Alternative gegen die gescheiterte SPÖ. Wir werden Wr. Neustadt wieder auf einen besseren Weg zurückführen, und versprechen den Wr. Neustädtern, Blau packt an, was Rot nicht kann!

Red.: Herr Landbauer, danke für das Gespräch!

**Wr. Neustadt:
HC Strache kommt!**

HC STRACHE KOMMT nach Wr. Neustadt!

Am Freitag 12. März, Beginn 17.00 Uhr

Wr. Neustadt Hauptplatz!!

**Blau packt an,
was
Rot nicht kann!**

**Aus
für
Müller!**

Die starke Alternative - 14. März FPÖ

